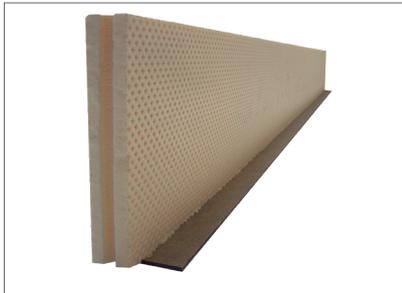
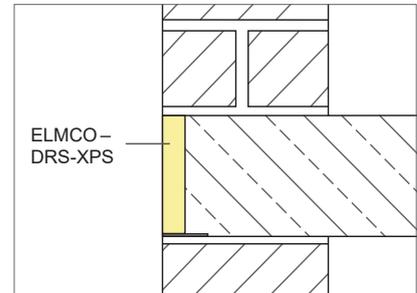
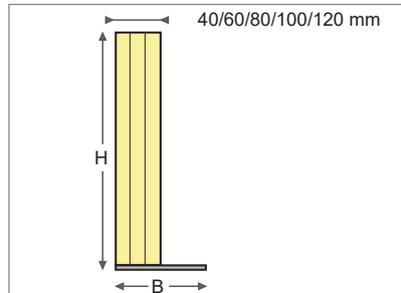


Einbauhinweis

Für die gedämmte Deckenrandschalung ELMCO – DRS-XPS



ELMCO – DRS-XPS



Deckenrandschalung

Das Rohmaterial

Material XPS: extrudiertes Polystyrol
mit Nut und Feder,
gewaffelte Oberfläche

Baustoffklasse: B 1 schwerentflammbar DIN 4102-1
Stärke: 40, 60, 80, 100 oder 120 mm

Wärmeleitgruppen: WL 035

Fuß: Faserzement gemäß DIN EN
12467, Brandschutzklasse A2-s1,
d0 (nach DIN EN 13501-1) in 4 mm
Stärke

Die Verarbeitung und Lagerung

Allgemein

- Befestigung auf fast allen Materialien, wie z. B. verschiedenartiges Mauerwerk mit glatter Oberfläche, Beton, Porenbeton, Stahl und Holz unter Berücksichtigung des Befestigungsmaterials
- Ecken und Passstücke können mit handelsüblichen Werkzeugen vor Ort hergestellt werden

Lagerung

- Kühl und trocken vor Witterungseinflüssen geschützt
- Auf ebenem Untergrund in Originalbunden (2er Pack)
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Möglichst nicht mit dunklen Folien abdecken

Befestigung

- Befestigung mit Dünnbettkleber (Verwendung des Klebers, welcher zum Wandaufbau benutzt wurde) und zusätzlich mit Nageldübel o. ä. zur Lage-sicherung auf „Mauerkronen“
- Bei Ziegelporoton o. ä. Material, wo die Klebeoberfläche eingeschränkt ist und der Klebefilm daher zu Einschränkungen führt, ist eine zusätzliche mechanische Befestigung unbedingt nötig. Von der Größe der Öffnungen und der Sprödigkeit des Steines abhängig, sind zusätzlich min. 3 Dübel / Holzdübel-Spaxschrauben pro Element anzuordnen
- Von einer Befestigung durch Klebeschau ist abzuraten, da dieser Werkstoff nach dem Aushärten nicht kraftschlüssig zwischen den Bauteilen agiert

Betonieren

- Beim Betonieren ist darauf zu achten, dass auf die Schalungen nicht direkt Betonseitendruck ausgeübt und ein Mindestabstand von ca. 30 cm beim Verdichten mit einem Rüttler eingehalten wird
- An den Rändern vorsichtig und sorgfältig verdichten

Zusätzliche Sicherung

- Bei Schalhöhen von 160 - 180 mm ist die Standfestigkeit eigenverantwortlich zu prüfen und zusätzlich mit Absteifungen zu sichern
- Ab 200 mm Höhe sind generell alle Deckenrandschalungen durch zusätzliche Maßnahmen zu sichern. Wir empfehlen die Verwendung der ELMCO – Fixierklammer Typ 1/40, die im Abstand von ca. 500 mm auf die Elemente und Stöße gesetzt und angerödelt werden
- Zusätzliche notwendige Abspannungen sind bei allen Schalungsvarianten bauseits vor dem Betonieren eigenverantwortlich zu treffen

Bemerkung

- Da es sich um 2 verschiedene zusammengefügte „weiche“ Materialien handelt, kann es dadurch bedingt zu produktspezifischen „Schüsselungen“ o. ä. im Element kommen, welche jedoch bei sachgemäßer Befestigung wieder aufgehoben werden

Einbauhinweis

Für die Ringankerschaltungen ELMCO–DIS, ELMCO–RAS Typ LL, die Unterzugschalung ELMCO–RAS-U Typ LL und die Decken-/Sohlenrandschalung ELMCO–DRS/SRS



ELMCO–DIS



ELMCO–RAS Typ LL



ELMCO–RAS-U Typ LL



ELMCO–DRS/SRS

Das Rohmaterial

Die ELMCO–Schalungen für Unterzüge, Decken- und Sohlen werden aus einer zementgebundenen Spanplatte nach EN 13986 und EN 634-2, Brandschutzklasse B-s1, d0 (nach EN 13501-1) hergestellt. Die Platte besteht aus Holzspänen von Fichten und Tannen, hochwertigem Portlandzement sowie Holzmineralisierungsstoffen. Die Holz-zementplatte ist als umweltverträgliches Bauprodukt mit dem AUB-Zertifikat ausgezeichnet und eignet sich für den vorbeugenden Brandschutz und zur Schalldämmung. Das Material ist witterungs- und frostbeständig, spritzwasserunempfindlich, pilz- und käferresistent.

Es wird jedoch empfohlen, die Schnittkanten gegen direkten Wassereindrang zu schützen.

Baustoffklasse: B-s1, d0 (nach EN 13501-1)
Stärke: 12 mm Norm: EN 13986 und EN 634-2
Rohdichte: ca. 1.250 kg / m³

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt.

Allgemeine Hinweise

ELMCO–DIS, ELMCO–RAS Typ LL, ELMCO–RAS-U Typ LL und ELMCO–DRS/SRS sind Bauhilfsmittel und können bei jedem Wetter verarbeitet werden. Die Schalungen ELMCO–RAS Typ LL und ELMCO–RAS-U Typ LL sind mit beidseitig innenliegenden Lochleisten versehen, in welche die Bügel zur weiteren Aussteifung eingehängt werden. Diese stärken den Verbund von Beton und Schalung und sorgen so für zusätzlichen Betonrückhalt. Auf Wunsch fertigen wir ELMCO–Schalungen ELMCO–DRS/SRS auch mit einer innenliegenden Rückhalteleiste.

Bei der Ermittlung des erforderlichen Betonquerschnittes sowie der Bewehrung müssen die 10 bzw. 12 mm Wandungsstärken der „verlorenen Schalung“

entsprechend beachtet und dürfen z. B. nicht in das Betondeckungsmaß integriert werden. Zumeist ist eine Bügelanpassung in Rücksprache mit dem Statiker ausreichend.

Das Verputzen der Platten hat grundsätzlich nach der DIN/Gewerk „Verputz“ zu erfolgen. Vor dem Aufbringen von Putzen ist durch einen Fachbetrieb die Putzfähigkeit (Gase, Untergrundbehandlung) herzustellen und die Verträglichkeit der verschiedenen Putze abzuklären. Grundlage bilden die jeweiligen Richtlinien der Putz- und Plattenhersteller. Auch die im Bauteil eventuell verbleibenden Bügelsätze (zum Beispiel bei Sonderlösungen) sind vor dem Verputzen bauseits vor Korrosion zu schützen.

Unsere Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen erstellt. Wir haben für den Einbau ausschließlich die Systembestandteile und das Verarbeitungszubehör verwendet. Bitte prüfen Sie unsere Produkte und Verfahren vollständig auf die Eignung für ihren jeweiligen Einsatzzweck. Werden diese Hinweise nachweislich missachtet oder systemfremde Bestandteile verwendet, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch unsere AGB vom 01.01.2019. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unser Fachpersonal.

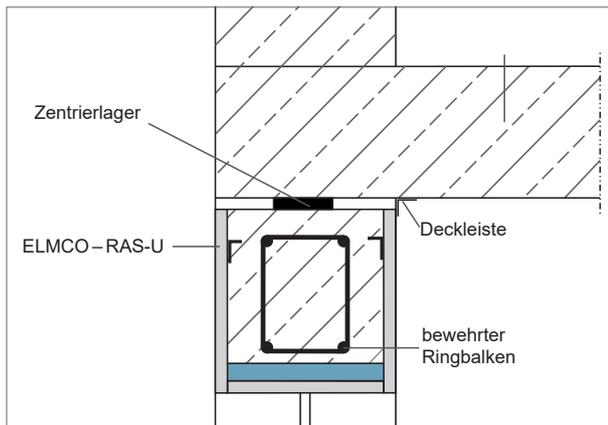
Einbauhinweis

Für die Ringankerschaltungen ELMCO-DIS, ELMCO-RAS Typ LL, die Unterzugschalung ELMCO-RAS-U Typ LL und die Decken-/Sohlenrandschalung ELMCO-DRS/SRS

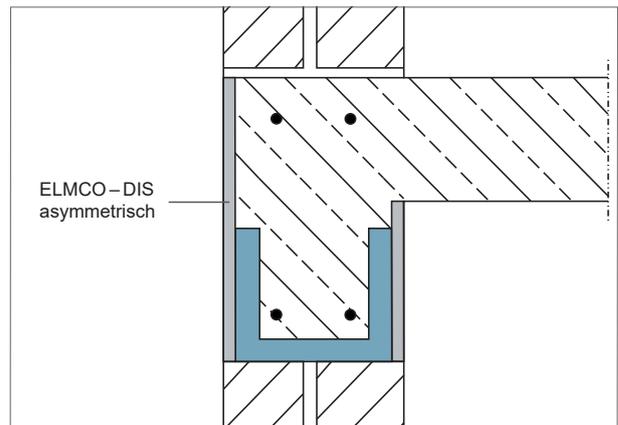


Anwendungsbeispiele

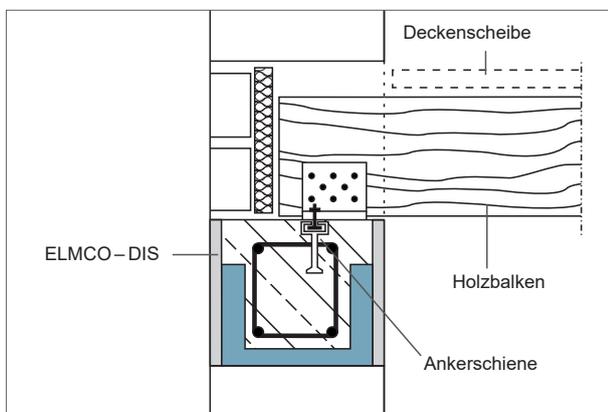
Die Schalungen ELMCO-DIS, ELMCO-RAS, ELMCO-RAS-U und ELMCO-DRS/SRS sind vorgesehen für die verlorene Schalung von Ringkern und Ringbalken, Unterzügen, sowie für Decken- oder Sohlenränder.



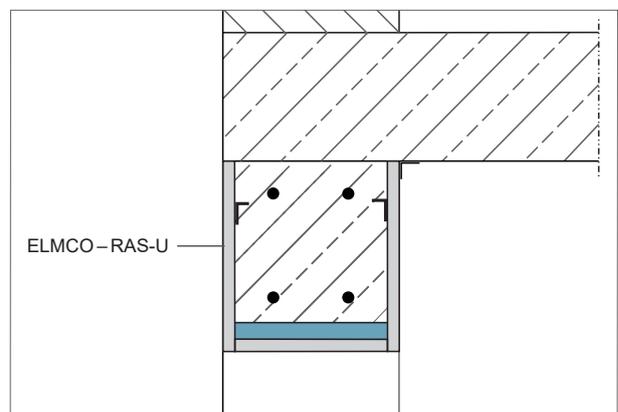
Ringbalken - Flachdeckenaufleger



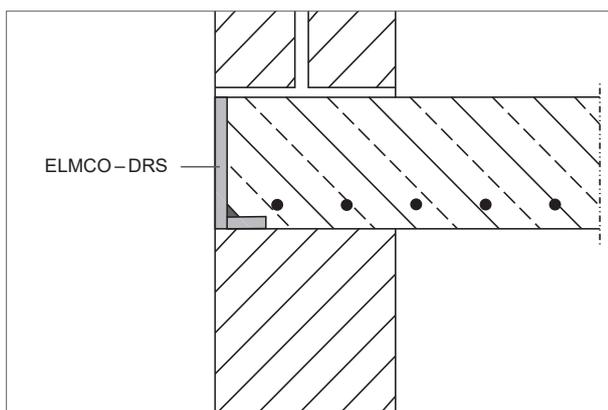
Ringanker asymmetrisch in U-Schale



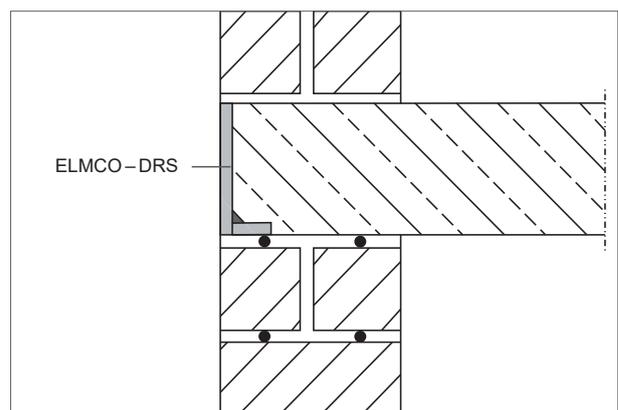
Anschluss an Ringbalken



Ringanker im Betonsturz



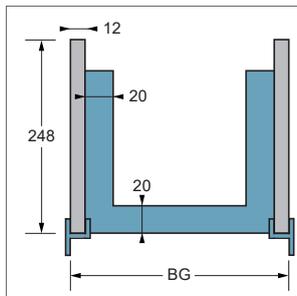
Ringanker in der Stahlbetondecke



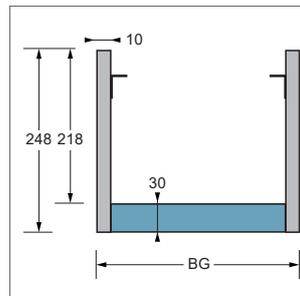
Ringanker als bewehrtes Mauerwerk

Einbauhinweis

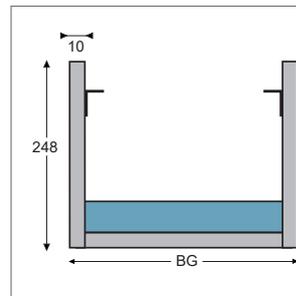
Für die Ringankerschaltungen ELMCO – DIS, ELMCO – RAS Typ LL, die Unterzugschalung ELMCO – RAS-U Typ LL und die Decken-/Sohlenrandschalung ELMCO – DRS/SRS



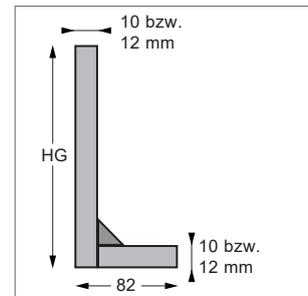
ELMCO – DIS



ELMCO – RAS Typ LL



ELMCO – RAS-U Typ LL



ELMCO – DRS/SRS

Die Verarbeitung

Allgemein

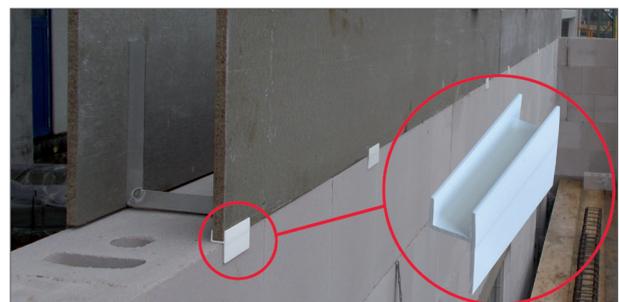
- Zuschnitt in der Länge mit handelsüblichen Holzwerkzeugen
- Für die fluchtgerechte Verlegung der Einzel-elemente werden die Stöße mit der im Lieferumfang enthaltenen Kunststoffklammer verbundenverbunden, optional können die ELMCO – EJ Elementjustierer das Ausrichten auf der Mauerkrone erleichtern (Nur ELMCO – RAS Typ LL und ELMCO – RAS-U Typ LL)
- Beim Verlegen der Bewehrungseisen oder Bewehrungskörbe ist auf die erforderliche Betondeckung und den Einbau der vorgeschriebenen Abstandhalter zu achten.

Befestigung

- ELMCO – RAS-U Typ LL: Kleben mit Dünnbettmörtel und Nageldübel
- ELMCO – DIS und ELMCO – RAS Typ LL: Dübeln durch den Abstandhalter auf der Mauerkrone
- ELMCO – DRS/SRS: Bei Verwendung als Sohlenrandschalung Befestigung mit „Erdnägeln“ im Boden; bei Verwendung als Deckenrandschalung Aufkleben mit Dünnbettmörtel und zusätzlichen Dübeln (weitere Sicherung erfolgt bauseits)
- Von einer Befestigung durch Klebeschaum ist abzuraten, da dieser Werkstoff nach dem Aushärten nicht kraftschlüssig zwischen den Bauteilen agiert

Zusätzliche Sicherung & Betonieren

- ELMCO – DRS/SRS: $H \geq 220$ mm Aufstecken einer Aluklammer je Meter, die an der Bewehrung mit Draht fixiert wird
- ELMCO – DIS: $H \geq 248$ mm zusätzlich ein Bügelsatz (Büsa) je Meter oder alternative Sicherung bauseits
- ELMCO – RAS Typ LL und ELMCO – RAS-U Typ LL: Immer mindestens einen Bügel alle ca. 50 cm auftriebsicher einhängen, bei Höhen über 300 mm wird eine zweite Bügellage notwendig
- Werden die Schalungen über Wandöffnungen geführt, sind sie dort bauseits flächig zu unterstützen
- Zusätzliche notwendige Abspannungen sind bei allen Schalungsvarianten bauseits vor dem Betonieren eigenverantwortlich zu treffen.
- Die Elementstöße sind mit geeignetem Material vor dem Betonierprozess zu schließen.
- Schalung vor dem Betonieren anfeuchten
- Pro Arbeitsgang Betonschütthöhe max. 15 cm, dabei die freie Fallhöhe des Beton so gering wie möglich halten
- An den Rändern vorsichtig und sorgfältig verdichten
- Nach dem Betonieren ist entsprechend der einschlägigen Richtlinien nachzubehandeln, z. B. durch Abdecken des Betons



Baustellenansicht ELMCO – DIS mit Kunststoff-Justierelement ELMCO – EJ - 50, auch für ELMCO – RAS geeignet